

Thornton Wilder

Thornton Wilder, geboren 1897 in Madison, Wisconsin, wurde streng calvinistisch, aber weltoffen erzogen. 1926 erregte Wilder mit dem Roman Cabala erste öffentliche Aufmerksamkeit. 1928, ein Jahr, nachdem er durch seinen Roman Die Brücke von San Luis Rey zu einer Figur des literarischen Lebens in Amerika geworden war, veröffentlichte er unter dem Titel The Angel That Troubled The Waters eine Anthologie von Dreiminutenspielen. In dieser Skizzensammlung, der nicht viel Erfolg beschert war, zeigt sich, wie früh Wilders Absage an das Theater des Naturalismus Ausdruck fand. Wilders Vorbilder waren Pirandello, Theodore Dreiser und Gertrude Stein. Erst das Schauspiel Unsere kleine Stadt, für das er 1938 den Pulitzer-Preis erhielt, etablierte Wilder als Dramatiker.

Vier Jahre später gelang dem Autor mit Wir sind noch einmal davongekommen ein weiterer aufsehenerregender Erfolg, und Wilder wurde auch in Europa berühmt. Am Broadway wurde in den 50er Jahren sein Stück Die Heiratsvermittlerin zu einem Erfolg, der sich um ein Vielfaches steigerte, als die auf Johann Nestroys Einen Jux will er sich machen fußende Komödie 1964 in der Musical-Fassung Hello Dolly! herauskam.

Thornton Wilder starb 1975 in Hamden, USA.

Theaterstücke

Bei Shakespeare und in der Bibel

Uraufführung:

14.11.1997 | Actors Theatre Louisville

Regie: Tazewell Thompson

Das lange Weihnachtsmahl

Uraufführung:

06.09.1966 | Cherry Lane Theatre, New York

Die Alkestiade

Uraufführung:

24.08.1955 | Edinburgh Festival

Regie: Tyrone Guthrie

Deutschsprachige Erstaufführung:

27.06.1957 | Schauspielhaus, Zürich

Regie: Leopold Lindtberg

Die Heiratsvermittlerin

Uraufführung:

28.12.1938 | The Guild Theatre, New York

Deutschsprachige Erstaufführung:

30.06.1955 | Theater am Kurfürstendamm, Berlin / Schauspielhaus, Zürich

Regie: Rudolf Steinboeck / Dietrich Haugk

Die Heiratsvermittlerin

Die sieben Lebensalter des Menschen

Uraufführung:

11.01.1962 | Circle-in-the-Square Theatre, New York

Regie: José Quintero

Deutschsprachige Erstaufführung:

03.03.1963 | Münchner Kammerspiele

Dreiminutenspiele

Uraufführung:

1962/63 | Theater im Künstlerhaus, Hannover

Es läutet an der Tür

Uraufführung:

14.11.1997 | Actors Theatre of Louisville

Regie: Tazewell Thompson

Glückliche Reise

Uraufführung:

06.09.1966 | Cherry Lane Theatre, New York

In den Windeln

Uraufführung:

11.01.1962 | Circle-in-the-Square Theater, New York

Regie: José Quintero

Deutschsprachige Erstaufführung:

03.03.1963 | Münchner Kammerspiele

Jugend

Uraufführung:

14.11.1997 | Actors Theatre of Louisville

Regie: Tazewell Thompson

Kindheit

Uraufführung:

11.01.1962 | Circle-in-the-Square Theater, New York

Regie: José Quintero

Deutschsprachige Erstaufführung:

03.03.1963 | Münchner Kammerspiele

Königinnen von Frankreich

Uraufführung:

06.09.1966 | Cherry Lane Theatre, New York

Liebe - und wie man sie heilt

Schlafwagen Pegasus

Unsere kleine Stadt

Unsere kleine Stadt

Uraufführung:

22.01.1938 | McCarter Theatre, Princeton

Regie: Jed Harris

Deutschsprachige Erstaufführung:

09.03.1939 | Schauspielhaus, Zürich

Unterirdische Flussläufe

Uraufführung:

14.11.1997 | Actors Theatre Louisville

Regie: Tazewell Thompson

Wir sind noch einmal davongekommen

Uraufführung:

15.10.1942 | Shubert Theater, New Haven

Regie: Elia Kazan

Deutschsprachige Erstaufführung:

16.03.1944 | Schauspielhaus Zürich

Regie: Oskar Wälterlin

Wir sind noch einmal davongekommen

Uraufführung:

15.10.1942 | Shubert Theater, New Haven

Regie: Elia Kazan

Deutschsprachige Erstaufführung:

16.03.1944 | Schauspielhaus, Zürich

Regie: Oskar Wälterlin

Hörspiele

Dreiminutenspiele

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: WDR 1955

mit: Liesel Alex, Sigrun Höhler, Caspar Brüninghaus, Wilhelm Pilgram, Dietmar Schönherr, Hans-Otto Rainer, Hanns Ernst Jäger, Milena vom Eckard, Bernhard Minetti, Dr. G.F. Gering, Alois Garg

Regie: Friedhelm Ortmann

Unsere kleine Stadt

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: NWDR Hamburg 1945

Hörspielbearbeitung: Helmut Käutner

mit: Helmut Käutner, Dagmar Altrichter, Hans Mahnke, Charlotte Kramm-Maerten, Harry Meyen, Ida Ehre, Fritz Wagner, Hans Richter, Helmut Kröger, Erich Weiher, Wolf Beneckendorff, Erwin Geschonneck, Erna Nitter, Harald Philipp, Adalbert Kriwat, Gertrude Berry, Wolfgang Arps, Kurt Fuß u.a.

Regie: Helmut Käutner

Als Hörbuch veröffentlicht bei Hoffmann und Campe Hörbuch / NDR AUDIO
Hörbuch-Bestenliste Juni 2003

Produktion: SWF 1953

Hörspielbearbeitung: Karl Peter Biltz

mit: Wilhelm Kürten, Horst Beilke, Claire Ruegg, Herbert Fleischmann, Gunhild Bohnen, Wolfgang Golisch, Käthe Lindenberg, Erni Wilhelmi, Herbert Mensching, Freddy Klaus, Paul Dättel, Helmut Wittig, Kurt Ebbinghaus, Hanns Bernhardt, Friedrich von Bülow

Regie: Karl Peter Biltz

Produktion: SDR 1965

mit: Hans Mahnke, Mila Kopp, Christine Born, Ernst Jacobi, René Deltgen, Alice Treff, Brigitte Grothum, Werner Pochath, Günther Lüders, Hanns Ernst Jäger, Heinz Baumann, Paul Edwin Roth, Marianne Simon, Eva-Maria Strien, Karl Heinz Bernhardt, Hans Hanus, Malte Jäger, Thomas Margulíés, Ulrich Matschoss, Friedrich Maurer, Herbert Mensching, Ingrid Fernolt, Maria Wiecke, Hildegard Schnabel-Renz, Hanna Autbacher, Erika Schnorrenpfeil, Barbara Lange, Herbert Graf, Ewald Liska, Theophil Maier, August Messthaler

Regie: Rudolf Noelte

Wir sind noch einmal davongekommen

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: WDR 1965

Hörspielbearbeitung: Friedhelm Ortmann

mit: Kurt Ehrhardt, Ruth Hausmeister, Gisela Uhlen, Gustl Halenke, Peter Roggisch, Mila Kopp, Ulf-Thilo Kreutzer, Heinz Baumann, Lotte Betke, Thessy Kuhls, Ute Marin, Maria Walenta, Maria Wiecke, Harald Baender, Karl-Heinz Bernhard, Hans-Helmut Dickow, Herbert Dubrow, Dieter Eppler, Kurt Haars, Hans Hanus, Harry Heinze, Hans Mahnke, Otto Hans Meinecke, Friedrich Theuring, Lothar Trautmann, Hans Treichler, Josef Warscher

Musik: Enno Dugend

Regie: Friedhelm Ortmann

Produktion: RIAS Berlin 1967

Hörspielbearbeitung: Alexander Koval

mit: Hans-Christian Blech, Charlotte Witthauer, Elfriede Irrall, Almut Eggert, Ralf Schermuly, Elsa Wagner, Harry Wüstenhagen, Klaus Miedel, Konrad Wagner, Manfred Schuster, Hans-Georg Panczak, Eduard Wandrey, Trudel Baumbach, Traute Daniels, Edith Robbers, Ingeborg Sandmann, Dieter Arnold, Wolfgang Conradi, Paul Löffler, Estrongo Nachama, Paul Paulschmidt, Albrecht Schiemann, Klaus Schulz, Karl-Heinz Schulze, Hans Schwarz

Komposition: Friedrich Scholz

Regie: Ludwig Cremer